

Allen Bauanträgen zugestimmt Aus der Sitzung des Marktgemeinderats

Tann. Schnell abgehandelt waren in der jüngsten Marktgemeinderatssitzung die vorliegenden Bauanträge, die alle einstimmig befürwortet wurden.

Zuerst ging es um den Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und zwei Stellplätzen in Walburgskirchen, nahe Holzhäuser. Hier gilt die Außenbereichssatzung Grasensee. Die Erschließung des Vorhabens ist gesichert.

An der Zeisigstraße in Tann entsteht ein Carport, der nicht alle Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Unterfeld III“ einhält. Ein Problem ist die Neigung des Satteldaches von nur drei Grad, denn vorgeschrieben sind 25 bis 35 Grad. Außerdem werden keine ziegelroten Schindeln verwendet, wie es in diesem Baugebiet eigentlich Pflicht wäre. Da jedoch die Nachbarunterschriften vorlagen, wollte der Marktrat nicht zu streng sein und erteilte eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Auf dem Parkplatz vor dem Gesundheitszentrum Tann (Simbacher Straße) ist der Bau einer Fertigteilgarage und Überdachung für eine PV-Anlage geplant. Öffentliche oder rechtliche Punkte, die dagegensprechen, waren nicht ersichtlich.

Wieder einmal musste das Gremium Stellungnahmen zu Bauprojekten in Nachbargemeinden abgeben. Und wie fast immer waren Tanner Belange nicht betroffen, weshalb auf Einwendungen verzichtet wurde. Dabei ging es um die PV-Anlage Irlham und den Bebauungsplan „Simbacher Straße“ des Marktes Triftern, den Solarpark Straß in der Gemeinde Reut, Entwicklungs- und Einbeziehungssatzungen für Ulbering und Oberham (Gemeinde Wittibreut) sowie die vier Solarparks Wislhub, Gschaidmaier, Stein und Zaun auf Hebertsfeldener Gemeindegebiet. – frä